

InfoCom Lohn

Das Personalverwaltungsmodul

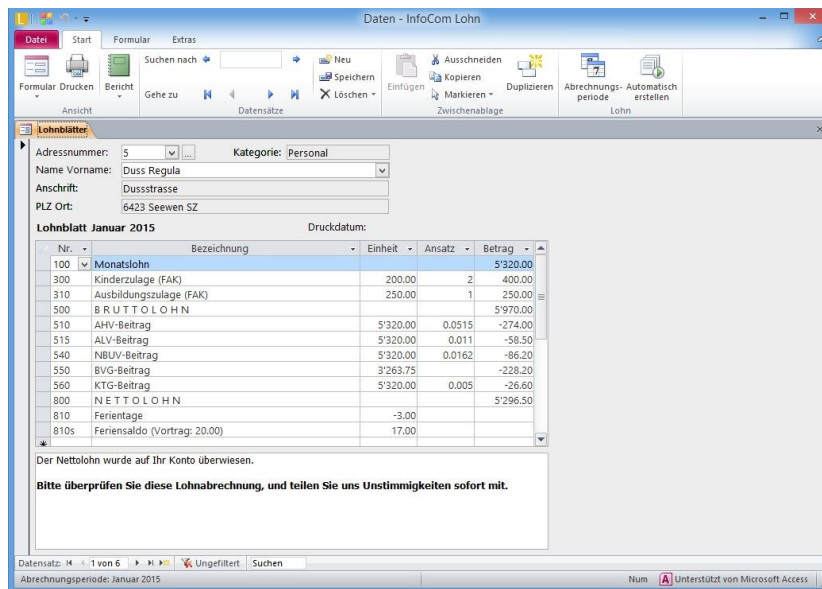


Abb. 1

InfoCom Lohn ist das Personalverwaltungsmodul der InfoCom Software. Die Lohnbuchhaltung unterstützt den InfoCom-Benutzer bei der Verwaltung von Lohnabrechnungen und ist Suva-geprüft. Das Konzept entspricht den in Kleinbetrieben häufig verwendeten Lohnblättern. Das übernommene Spaltenprinzip bietet nebst grosser Übersicht genügend Flexibilität, um auch komplexere Lohnabrechnungen zu erstellen.

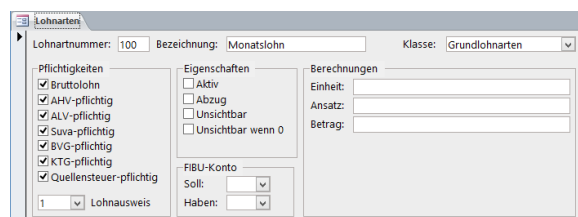


Abb. 2

Im Formular *Lohnarten* werden Grundlohnarten, Zulagen und Abzüge mit entsprechenden Pflichten erfasst (Abb. 2). Über 80 gebräuchliche Lohnarten sind in InfoCom Lohn enthalten.

Eine Spezialität von InfoCom Lohn sind die Informationslohnarten. Damit lassen sich Ferientage, Überstunden, Kompensationszeiten und Ähnliches verwalten. Für jede Informationslohnart kann automatisch ein laufender Saldo geführt werden.

Pro Person werden Personalien und Personallohnarten erfasst. Zu den Personalien gehören AHV-Nummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Zahlstelle

und Pflichten. Die Personallohnarten, wie Monatslohn oder Stundenansatz mit Zulagen und Abzügen, dienen als Vorgaben zur Erstellung der Lohnblätter (Abb. 3).

In InfoCom Lohn integriert sind die wichtigen, von schweizerischen bzw. kantonalen Behörden verlangten Abrechnungen für Suva und AHV. Ausserdem lassen sich auch BVG-, KTG-Abrechnungen und Lohnausweise drucken.

Es können beliebig viele Personen geführt, und pro Person beliebig viele Lohnabrechnungen erstellt werden. Die Lohnblätter lassen sich manuell oder automatisch erstellen.

Nach der automatischen Erstellung kann jedes Lohnblatt noch individuell bearbeitet werden. Bei gleichzeitigem Einsatz von InfoCom Finanz wird beim Drucken der Lohnblätter die Finanzbuchhaltung nachgeführt. Lohnblätter lassen sich auch als PDF-E-Mail-Anlage senden.

Lohnzahlungen lassen sich mittels Vergütungsauftrag oder ISO-Datei erledigen.

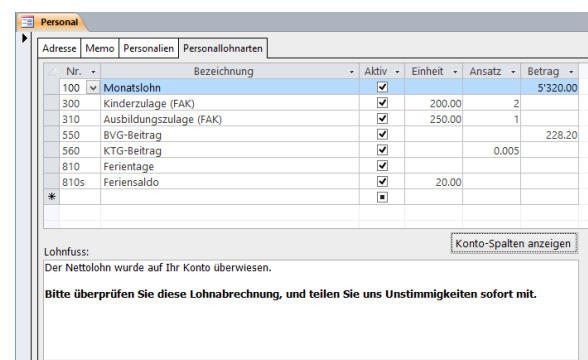


Abb. 3